

Nachlass

Pfarrer Waslmayr

Linz, 1975

I. Archivalien

1. Urkunden (Regesten von Dr. Hageneder)

1. 1420 Juni 5, Wien 1

Herzog Albrecht V. übereignet auf Bitte des Grafen Johann von Schaumberg den bisher von ihm zu Lehen rührenden Hof zu Semating, Pf. Kalham, zu einer Messe an den Hl. Geist Altar in der Pfarrkirche zu Eferding, wohin ihn der Priester Mertl der Hobmer gestiftet hat. Der Herzog verzichtet ausdrücklich auf die Mannschaft.

Orig. Perg.; Siegel fehlt.

2. 1448 März 14, Wien 1

Johannes, Kardinaldiakon von S. Angelo, verleiht als päpstlicher Legat den Besuchern der Marienkirche in Scharthen, einer Filiale der Pfarre Eferding, unter bestimmten Bedingungen einen 100tägigen Ablaß.

Orig. Perg., Siegel abgefallen.

3. 1486 Juni 14. 1

Albert, Bischof von Salona, Weihbischof von Passau, weiht im Auftrag des Domkapitels von Passau bei Sedisvakanz die Marienkirche in Scharthen, eine Filiale der Pfarrkirche St. Hippolyt in Eferding, mit drei Altären (d.i. dem Hauptaltar der Hl. Jungfrau Maria, dem Hl. Kreuzaltar sowie dem Hl. Anna und Theobald Altar) und verleiht einen Ablaß.

Orig. Perg., anh. Siegel verloren.

- | | | |
|----|---|---|
| 4. | 1641 September 28, Rom
Papst Urban VIII verleiht jedem verstorbenen der Marienbruderschaft an der Filialkirche in Scharten für den an bestimmten Tagen am dortigen Marienaltar eine Messe gelesen wird, einen Ablass von der Strafe des Fegefeuers.
Orig. Pergament Breve | 1 |
| 5. | 1641, September 24, Rom
Papst Urban VIII verleiht den Mitgliedern der Marienbruderschaft an der Filialkirche Scharten unter bestimmten Bedingungen verschiedene Ablässe.
Orig. Pergament Bulle | 1 |
| 6. | 1666 Juli 7, Rom
Papst Alexander VII. verleiht der Filialkirche in Scharten einen vollkommenen Ablass.
Orig. Pergament Breve | 1 |

2. Original Handschriften

- | | | |
|----|-------------------------------|---|
| a) | Weinbau ca. 1500 | 1 |
| b) | Lieder ab 1648 | |
| c) | Urbar von Stroheim, 1667-1672 | |
| d) | Handschrift von 1727 | |
| e) | Archivregister 1625-1811 | |

3. Verschiedene Archivalien

- | | | |
|----|---|---|
| | (Eferding, Aschach, Stroheim) | 1 |
| a) | Brief von Stefan Purkholzer an Lienhard Gegenschreiber,
Mautner zu Aschach, 1404 | |
| b) | Jahr tage von Eferding, ab 1503 | |
| c) | Testament des Stadtpfarrer zu Eferding, Hannsen von Prannt, 1539 | |
| d) | Bestandbrief um Weingarten der Leinweber zu Eferding, 1631 | |
| e) | Todfall des Pfarrers Georg Wakher zu Eferding, 1683 | |
| f) | Bauplan Eferding, 1685 (Garten) | |

g)	Pfarrhofgründe Eferding, 1687-1692	1
h)	Todfall des Pfarrers Wolfgang Italus von Eferding, 1701	
i)	Verkauf der zum Pfarrhof von Eferding gehörigen Weingärten, 1698-1700	
j)	Schuldschein der Leinweber der Stadt Eferding, 1714	
k)	Mappen des Burgfrieds der Stadt Eferding	
l)	Kreuzweg zu Eferding 1727	1
m)	Übersetzung des Fischerzunft-Jahrtags, 1734	
n)	Erbauung des St. Michael.Stifthauses zu Eferding, von Krinner, 1743	
o)	Zerstückelung der Eferdinger Pfarrhofgründe, 1714	
p)	Errichtung eines Kreuzwegs zu Stroheim, 1764	1
q)	Errichtung einer Bruderschaft zur sterbenden Mutter zu Eferding, 1770	1
r)	Errichtung eines eigenen Geistlichen zu Stroheim 1777-1779	
s)	Errichtung der Pfarre Stroheim, 1779 (2 Faszikel)	
t)	Verzeichnis der Stiftungen in Eferding, 1857	1

II. Handschriften und Materialsammlungen

1)	Dissertationen über Eferding	2
2)	Stoffsammlungen über Eferding	3
3)	Verschiedene fremde Dissertationen (Civitas Everdingen; W. Pittrof, Eferding: Der Bezirk Eferding zur Zeit der Reformation und Gegenreformation)	4
4)	Verschiedene Stoffsammlungen (Haibach, Hartkirche, Alkoven, Scharten und Prambachkirchen; Grienberger; Kalham, St. Marienkirchen, Pupping; Scharten; Schlögen; Stroheim)	4
5)	Stoffsammlungen von Eferding, meist von Grillnberger	5
6)	Fachkataloge (Zettelkataloge) über Eferding	5
7)	Volksbildungswerk, Haibach	6
8)	Theologische Dissertation von Prof. Kosnetter	6

Das Diözesanarchiv übernahm 2004 einen Teil des Nachlasses Dr. Johann Waslmayr. Es handelt sich dabei um Urkunden, Handschriften und Akten, die der Provenienz nach teils dem Diözesanarchiv, teils dem Pfarrarchiv Eferding zuzuordnen sind.

Ein Teil dieser Archivalien übergibt das Diözesanarchiv dem Pfarrarchiv Eferding zur dortigen Verwahrung.

Linz, 20.8.2004